

„Nehmt die Faust und schlägt damit!“

Mit diesem Kraftwort schloss Erwin Piscator vor kurzem eine Propagandarede im Interesse jüdischer Kultur. Er und seine Freunde wollen die Kunst in Deutschland zu einem „politischen Instrument“, zu „einer schneidenden Waffe“ des internationalen Klassenkampfes umwandeln.

Statt deutscher Kultur zersetzendes Gift, damit die Widerstandskraft
der Deutschen gebrochen werde und sie sich desto schneller mit dem
Lose von Sklaven und Haustieren abfinden!

|| Und unter der Flagge der „Politik der Vernunft und Verständigung“
stützen deutscheinwollende „bürgerliche“ Parlamentarier Regierungen
und Männer, die bewusst eine deutschfeindliche Kultur fördern! ||

**Deutsche Volksgenossen, wollt ihr nach dem Takte von Juden und
Negern Euren Totentanz tanzen?**

**Am Freitag, 25. Oktober, abends 8½ Uhr, im Städtischen Konzerthaus
spricht**

Schriftleiter Gutterer-Frankfurt a. M.

über das Thema:

Der Kampf um die deutsche Kultur, Untergang oder Erneuerung?

— Die S. A. Kapelle wird an diesem Abend mitwirken —

Unkostenbeitrag 40 Pf., im Vorverkauf 30 Pf. bei Buchhandlung Bartels, Bohlweg 25/26, Zigarrengeschäft Quidde, Bohlweg 62,
und Zigarrenhandlung Bredthauer, Husarenstrasse 12. Erwerbslose, Rentner und Studenten 10 Pf.

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei
Ortsgruppe Braunschweig.

Fotogr. Fritz Orth, M. & C., Braunschweig

Fotogr. Hermann Rothemann, Braunschweig

